

Pressemitteilungen

- 129/2026 Kinder und Jugendliche gestalten ihre Stadt mit
Erfolgreiche Schultour des Kinder- und Jugendparlaments
- 130/2026 Lyrik und Musik im Bürgerhaus
„Lass uns mit dem Feuer spielen“

Pressemitteilung 129/2026

Kinder und Jugendliche gestalten ihre Stadt mit

Erfolgreiche Schultour des Kinder- und Jugendparlaments

Mit einer breit angelegten Schultour hat das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) in den vergangenen Wochen zahlreiche Schülerinnen und Schüler in Castrop-Rauxel erreicht. Ziel der Besuche war es, das KiJuPa bekannter zu machen, Interesse zu wecken und neue Mitglieder für die kommende Amtszeit zu gewinnen. Die Wahlen dazu finden nach den Sommerferien statt.

Sowohl an den Grundschulen als auch an den weiterführenden Schulen wurden altersgerechte Formate eingesetzt, um die Arbeit des Kinder- und Jugendparlaments anschaulich zu vermitteln. Während an den Grundschulen die Klassen 2 bis 4 angesprochen wurden, richtete sich das Angebot an den weiterführenden Schulen gezielt an die Schülerversammlungen. Mithilfe einer Präsentation, eines kurzen Films sowie begleitendem Infomaterial konnten die Inhalte verständlich und ansprechend vermittelt werden.

„Ein zentrales Anliegen der Schultour war es, Kindern und Jugendlichen zu zeigen, dass ihre Meinung zählt und sie ihre Stadt aktiv mitgestalten können,“ betont Claudia Wieser, Koordinatorin des KiJuPa. Denn dieses Gremium bietet hierfür konkrete Möglichkeiten: Von der Mitarbeit in Arbeitsgruppen über die Entwicklung eigener Projekte bis hin zur Teilnahme an Sitzungen im Ratssaal – die jungen Mitglieder bringen ihre Ideen direkt in politische Entscheidungsprozesse ein.

Gleichzeitig diente die Tour dazu, neue Mitglieder für das KiJuPa zu gewinnen. Das große Interesse und die zahlreichen Nachfragen während der Schulbesuche zeigen, dass viele junge Menschen bereit sind, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Die nächste Gelegenheit, das Kinder- und Jugendparlament näher kennenzulernen, bietet sich bereits am

Mittwoch, 22. April, um 17 Uhr im Ratssaal, wenn interessierte Kinder und Jugendliche eingeladen sind, an der großen Sitzung des KiJuPa teilzunehmen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Schultour war die Zusammenarbeit mit den Schulen selbst. Ihnen wurde erneut die Bedeutung ihrer Unterstützung bei den alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen zum Kinder- und Jugendparlament verdeutlicht. Schulen spielen eine zentrale Rolle dabei, demokratische Beteiligung erfahrbar zu machen und junge Menschen zur Mitwirkung zu ermutigen.

„Es ist wichtig Kinder und Jugendliche frühzeitig an demokratische Prozesse heranzuführen,“ betonen auch Rosalie Starke und Lia Steinberg, die beide früher selbst aktiv im KiJuPa mitgearbeitet haben und nun als studentische Hilfskräfte im Jugend- und im Kinderforum Gruppen leiten und die Schultour maßgeblich gestaltet haben. „Ein lebendiges demokratisches Miteinander lebt davon, dass alle gehört werden – auch die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft,“ ergänzen die beiden.

Das Kinder- und Jugendparlament bietet hierfür eine wertvolle Plattform. Es ermöglicht jungen Menschen nicht nur, ihre Interessen zu vertreten, sondern auch Demokratie aktiv zu erleben und mitzugestalten. Wer sich einbringt, kann etwas bewegen – und genau das wurde in den vergangenen Wochen deutlich gemacht.

Weitere Informationen gibt es bei der KiJuPa-Koordinatorin Claudia Wieser per E-Mail an kijupa@castrop-rauxel.de oder unter Tel. 02305 / 41545.

Pressemitteilung 130/2026

Lyrik und Musik im Bürgerhaus

„Lass uns mit dem Feuer spielen“

„Lass uns mit dem Feuer spielen“ ist der vielversprechende Titel der nächsten Veranstaltung im Bürgerhaus. Am Freitag, 17. April lädt die Rezitatorin Elisabeth Dieckhöfer von 19.00 bis 20.30 Uhr zu einem prickelnd erotischen Vergnügen ein. Sie liest Werke von großen Dichtern wie Goethe, Heine, Ringelnatz, Kästner, Brecht, F.W. Bernstein und anderen bedeutenden Poeten, die ihre Lust und Leidenschaft in sinnliche, erotische Verse gepackt haben. Begleitet wird sie von dem Musiker Dr. Dietmar Schneider am Saxophon, der für einfühlsam beschwingte Jazz- und Bluesklänge sorgt.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein Ausflug in einen aufregenden Bereich der Lyrik, der ihnen von ihren Deutschlehrerinnen und -lehrern oftmals vorenthalten wurde. Sie werden sich wundern, wie hemmungslos offenherzig sich die großen deutschen Dichter dem Thema Erotik hingegeben haben. In den Gedichten geht es überwiegend heiter, frech, frivol und unbeschwert zu - ganz sicher ohne Tabus, jedoch nicht ohne Moral. Liebhaberinnen und Liebhaber sinnlicher Verse werden ebenso auf ihre Kosten kommen wie diejenigen, die offene Sprache schätzen.

Der Eintritt zur Veranstaltung im Bürgerhaus kostet 12 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS bis Freitag, 10. April, online auf www.vhs-castrop-rauxel.de, per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder unter Tel. 02305 / 54884-10 entgegen.